

Thema: Industriebuchführung I

Nennen Sie die drei Lagertypen eines Industriebetriebs.

- (1) Lager mit Rohstoffen (z.B. Holz)
- (2) Lager mit unfertigen Erzeugnissen (z.B. Tischplatte)
- (3) Lager mit fertigen Erzeugnissen (z.B. Schreibtisch)

Welche drei aktiven Bestandskonten werden entsprechend den Lagern in der Bilanz eingerichtet?

- (1) Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (RHB)
- (2) Unfertige Erzeugnisse (UfE)
- (3) Fertige Erzeugnisse (FE)

Differenzieren Sie zwischen Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe.

- # Rohstoffe gehen als Hauptbestandteil in die Produkte ein (z.B. Papier).
- # Hilfsstoffe gehen als Nebenbestandteil in die Produkte ein (z.B. Klebstoff).
- # Betriebsstoffe dienen der Herstellung nur mittelbar ohne selbst zum Bestandteil der Produkte zu werden (z.B. Treibstoff).

**Buchen Sie im Grundbuch folgenden Geschäftsvorfall:
Kauf von Hilfsstoffen gegen Barzahlung i.H.v. 5.000 Euro netto.**

RHB	5.000 Euro	
Vorsteuer	950 Euro	
an Kasse		5.950 Euro

**Buchen Sie im Grundbuch folgenden Geschäftsvorfall:
Verkauf von Fertigerzeugnissen auf Ziel i.H.v. 4.760 Euro brutto.**

Forderungen gegenüber Kunden	4.760 Euro	
an Umsatzerlöse		4.000 Euro
an Umsatzsteuer		760 Euro

Die für die Produktion entnommenen Materialien stellen einen Aufwand dar und müssen daher in der GuV erfasst werden. Nennen Sie alle notwendigen Buchungen im Grundbuch.

- (1) Stoffverbrauch an RHB
- (2) SBK an RHB
- (3) GuV an Stoffverbrauch

Was bedeutet es, wenn ein Industriebetrieb auf Lager produziert?

Produziert ein Industriebetrieb auf Lager, dann ist die produzierte Menge größer als die verkaufte Menge und es kommt zu Beständen an unfertigen oder fertigen Erzeugnissen.